

# Weibliche Singstimmen



Maria Callas (Sopran)

## Definition:

---

Unter Stimmlagen bezeichnet man die gesangliche Kategorisierung des Tonumfanges einer Frauen- oder Männerstimme. Die charakteristische Klangfarbe der Gesangsstimme wird **Timbre** genannt. Der Bereich, in der ein Sänger über längere Zeit länger eingesetzt werden, ohne dass er überanstrengt wird, nennt man hingegen **Tessitur**.

## Weibliche Singstimmen:

---

### a) Sopran:

Sopran (von ital. soprano = "darüber") ist die hohe Frauenstimme oder Knaben-/Kastratenstimme. Die Sängerin wird Sopranistin genannt.

Sopran ist die meist gesungene Frauenstimme, sie wird aber auch von Knaben vor dem Stimmbruch (Knabensopran) oder Männer im Falsett gesungen. Auch Kastraten (17. und 18. Jahrhundert) wurden für Sopranstimmen besetzt.

### b) Mezzosopran:

Mezzosopran (von ital. mezzo soprano = "Halbsopran" ist mittelhohe Frauenstimme zwischen Sopran und Alt. Besonders kennzeichnend für den Mezzosopran ist die Fülle der Töne in der Mittellage. Die Sängerin wird Mezzosopranistin genannt.

Eine häufige Aufgabe für Mezzosopranistinnen sind so genannte Hosenrollen, also die Darstellung eines meist jungen Mannes.

### c) Alt:

Unter der Stimmlage Alt (von lat. altus = "hoch") versteht man eine tiefe Frauenstimme. Die Sängerin wird hier Altistin genannt. Altpartien der Alten Musik werden auch von Countertenören gesungen.